

**Wissenschaftliche Leitung /Organisation:**  
Ulrike Schwemmer (1. Vorsitzende GRM e.V.)  
PD Dr. Christiane Kunert-Keil (Poliklinik für Kieferorthopädie)

**Teilnehmerzahl:**  
Unbegrenzt, eingegangene Anmeldungen sind verbindlich, die Gebühr wird nicht rückerstattet

**Fortbildungspunkte:**  
16 Punkte der Sächsischen Landeszahnärztekammer

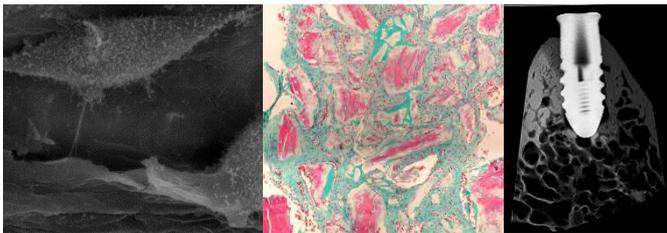
**Teilnahmegebühr:**  
Die Teilnahmegebühr beträgt 520.-€ und beinhaltet:

- Wissenschaftliches Fortbildungsprogramm
- Praxisrelevante Führungen
- Fortbildungsunterlagen
- Zertifizierung
- Verpflegung

**Anmeldung bitte per Fax bis zum 30.9.2017 unter**

**Fax:** 069-623617

**Hinweis:**  
Der Veranstalter kann die Veranstaltung ohne Angabe von Gründen absagen. In diesem Fall wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet.

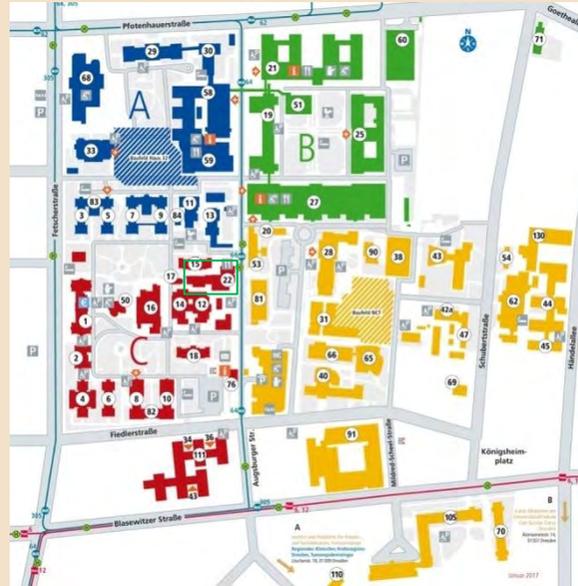


(A) REM-Aufnahme einer mesenchymalen Zelle auf Zellulosefasern; (B) Masson-Goldner-Trichromfärbung einer humanen Knochenbiopsie 4 Wochen nach Insertion von BioOss®-Collagen; (C) Micro-CT-Aufnahme eines Keramikimplantates im Dünnschliffpräparat (zur Verfügung gestellt von PD Dr. Kunert-Keil)

## SO FINDEN SIE UNS

**Veranstaltungsort:**  
**Mitarbeiterrestaurant Caruso, Haus 22, Raum 1.110**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden



### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 74 und 82 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände),

### Anfahrt mit PKW:

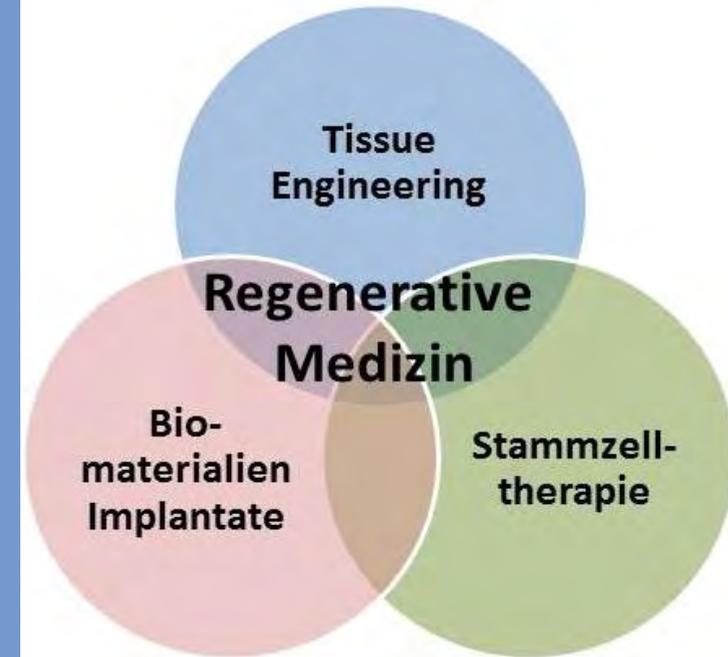
An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

**Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus**  
DIE DRESDNER.



**Zertifiziertes Curriculum  
für Regenerative  
Medizin in der  
Zahnmedizin**

**20.-21.10.2017**



**GRM**  
DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR REGENERATIVE MEDIZIN e.V.

**Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,  
sehr geehrte Damen und Herren!**

Die Anwendung hinsichtlich der Praxisrelevanz in der Regenerativen Medizin gewinnt in Hinblick auf den demographischen Wandel mit ihren innovativen Lösungen immer mehr an Bedeutung. Die Regularien und die damit verbundenen juristischen Verfahren sind mehr als komplex und in der praktischen Umsetzung oft sehr schwierig.

Durch Innovation vieler Fachgebiete bestehen heute bereits erprobte Anwendungen im Bereich der Regenerativen Medizin, b.w. mit Hilfe adulter Stammzelltherapien oder durch den operativen Einbau biologischer Matrices und die Kombination beider Techniken. Neben den allgemein bekannten Stammzelltherapien bei Erkrankungen des blutbildenden Systems sowie dem Feld der Organtransplantation sind die vielfältigen Methoden der Regenerativen Medizin bisher wenig bekannt. Außerdem wurden viele Mittel von staatlicher –und privatwirtschaftlicher Seite aufgebracht – leider nicht zum Nutzen des Patienten.

Leider stehen vor allem mangelnde Ausbildungsstandards, aber auch limitierte Abrechnungsmöglichkeiten im Gesundheitswesen und bürokratische Willkür dem dringenden Einsatz moderner Methoden der Regenerativen Medizin entgegen. Diese Situation bedarf der dringenden Korrektur, um insbesondere auch Behandlungen unserer Patienten im Ausland Einhalt zu gebieten. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass daher eine zertifizierte und somit qualitätssichernde curriculäre Fortbildung für niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Kliniker zwingend erforderlich ist. Translation wird und muss uns in zunehmendem Maße beschäftigen. Die Deutsche Gesellschaft für Regenerative Medizin e.V. hat sich daher zum Ziel gesetzt, durch ein Curriculum der Human- und Zahnmedizin, ein Basismodul – angepasst an die verschiedenen Indikationen, wie z.B. Urologie, Orthopädie, Herz, Stoffwechselerkrankungen, Biochemie, Zahnmedizin, anzubieten, um entsprechende Grundkenntnisse zu vermitteln und praktische Anwendungen zu ermöglichen.

Daher haben wir darauf hingearbeitet diesem Rechnung zu tragen mit dem Ziel: eine hochqualifizierte, zertifizierte Fortbildung im Bereich der Regenerativen Medizin zu entwickeln und zu etablieren, um dieses Feld in der konkreten Anwendung in Praxis und Klinik nachhaltig zu verankern – endlich zum Nutzen des Patienten.

**In der Zahnmedizin ist uns dies mit dieser Veranstaltung erstmalig gelungen, ein erster Schritt, von dem wir uns in der Zukunft für diesen Bereich sehr viel versprechen.**

**Freitag, 20.10.2017**

**13.00 Uhr Eröffnung**  
**Ulrike Schwemmer, Prof. Dr. Konrad Kohler**  
Vorsitzende, Deutsche Gesellschaft für Regenerative Medizin e. V., Frankfurt, Tübingen

**Gastgeber:**  
**PD Dr. Christiane Kunert-Keil**  
Forschungslaborleiterin  
Poliklinik für Kieferorthopädie/ Bereich Orale Biologie

**Welcome Adress**  
**Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange, SMWK,**  
Dresden

**Prof. Dr. Tomasz Gedrange,** Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie, Dresden

**Prof. Dr. Dr. Günter Lauer,** Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Dresden

**13.30 Uhr -15.00 Uhr**  
**Grundlagen der Regenerativen Medizin**  
**Prof. Dr. Konrad Kohler,** Direktor ZRM, Tübingen

**15.00 Uhr –15.45 Uhr**  
**Regenerative Therapieansätze in der Kieferchirurgie**  
**Prof. Dr. Dr. Günter Lauer**

**15.45 Uhr – 16. 15 Uhr**  
**Kaffeepause**

**16.15 Uhr –17.45 Uhr**  
**Neue Biomaterialien und Forschungsansätze für Regenerative Therapien**  
**Prof. Dr. Michael Gelinsky,** Leiter des Zentrums für Translationale Knochen-, Gelenk- und Weichgewebeforschung, Dresden

**17.45 Uhr – 19.15 Uhr**  
**Rechtsgrundlagen**  
**Dr. Alexander Oehmichen,** Dr.Oehmichen&Partner, Bad Vilbel

**19.15 Uhr – 19.30 Uhr**  
**Zusammenfassung**  
**Prof. Dr. Konrad Kohler, PD Dr. Kunert-Keil**

**20.00 Uhr Referentendinner**

---

**Samstag, 21.10.2017**

**9.00 Uhr – 10.30 Uhr**  
**Stammzellen live erleben - Laborbegehung**  
**(2 Gruppen à 45 min)**  
**PD Dr. Kunert-Keil, Dr. Matthias Schulz, Dresden**

**10.30 Uhr – 11.00 Uhr**  
**Kaffeepause**

**11.00 Uhr – 12.30 Uhr**  
**Knochenregeneration – Überblick über Therapiemöglichkeiten**  
**PD Dr. Kunert-Keil, PD Dr. Dr. Tomasz Gredes,**  
Poliklinik für Kieferorthopädie, Dresden

**12.30 Uhr – 13.30 Uhr**  
**Mittagspause**

**13.30 Uhr – 15.00 Uhr**  
**Modifikation von dentalen Implantatoberflächen zur Förderung der Regeneration**  
**Dr. Matthias Schulz,** Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Dresden

**15.00 Uhr – 16.30 Uhr**  
**Stammzellforschung in der Zahnmedizin**  
**Prof. Dr. Werner Götz,** Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn, Poliklinik für Kieferorthopädie; Vorstandsvorsitzender TakRegMed, Bonn

**16.30 Uhr – 17.00 Uhr**  
**Zusammenfassung und Schlusswort (n.n.)**

**18.00 Uhr Get-together**